Stadt Sangerhausen

Sangerhausen, 08.01.2026

Beschlussvorlage

BV/250/2025

Erarbeiter:	FD Immobilienmanagement	**Erstellt am**:	11.12.2025
		Status:	öffentlich
Einbringer:	Oberbürgermeister		

Gegenstand:
Turnhalle am Friesenstadion - Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten - erforderlicher Ratsbeschluss zur Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren

Gesetzliche Grundlagen:
1. §§ 2 ff. Bauo LSA
2. VOB/A
3. HOAI 2021
4. Vergabeordnung Stadt Sangerhausen

Verweisungen und -beratungen

Gremium	Beratung am:
Verwaltungsleitungssitzung	16.12.2025
Schul- und Sozialausschuss	19.01.2026
Bauausschuss	21.01.2026
Hauptausschuss	28.01.2026
Stadtrat	29.01.2026

Begründung:
Mit Bekanntwerden des Bundesförderprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ über den Projektaufruf im Oktober 2025, hat die Stadt Sangerhausen ihre kommunalen Sportstätten anhand der bekannten Förderkriterien auf Förderfähigkeit und Prioritäten überprüft. Dabei ist die Wahl auf 2 Sportstätten gefallen, welche in das Förderprogramm eingebracht werden sollen.
Neben der Turnhalle der Grundschule Goethe soll auch die **Turnhalle am Friesenstadion** beantragt werden. Letztere ist Gegenstand dieser Beschlussvorlage.

Die Antragsstellung auf Bundesförderung erfolgt in 2 Stufen.

Stufe 1 - Interessenbekundungsverfahren in Form der Einreichung einer Projektskizze. Abgabefrist ist der 15.01.2026 und dieser Termin wurde im Sinne der Mittelsicherung gewahrt. Die hierfür zwingend notwendige Billigung durch die gewählte Vertretung (Stadtrat)

kann und muss in Form des Stadtratsbeschlusses bis 31.01.2026 nachgereicht werden.

Eine Vorauswahl unter allen fristgerecht abgegebenen Projektskizzen erfolgt durch den Haushaltsausschuss des Dt. Bundestages voraussichtlich bis Ende Februar 2026.

Stufe 2 (nach positiver Absolvierung der Stufe 1) - formale Antragstellung für die Förderung des Projektes.

Die Standard-Förderquote beträgt 45%, bei nachgewiesener kommunaler Haushaltsnotlage bis zu 75%. Die Haushaltsnotlage muss über die Kommunalaufsicht des Landkreises festgestellt werden. Eine Förderung in Höhe von 75 % wird seitens der Stadt Sangerhausen angestrebt.

Die Stadt Sangerhausen plant an dem Gebäude der Turnhalle am Friesenstadion eine grundlegende Generalsanierung durchzuführen. Durch das Alter der Turnhalle von über 45 Jahren sind teils starke Gebrauchs- und Alterungsschäden im Innen- und Außenbereich vorhanden. Weiterhin wird das Gebäude im Hinblick auf Energieeinsparung und Benutzerkomfort den heutigen Standards bei Weitem nicht mehr gerecht.
Die Turnhalle im Sportpark Friesenstadion ist kein bloßes Übungs- oder Veranstaltungszentrum. Sie ist seit Jahrzehnten Eckpfeiler des gemeinsamen Sport- und Schullebens, ein Ort der Integration und der Förderung junger Talente sowie eine zentrale Anlaufstelle für den Vereinssport in Sangerhausen.

Das Friesenstadion wird zunehmend stärker genutzt: Über 300 Sportler trainieren täglich, samstags und sonntags finden Spiele und Wettkämpfe statt.
Die Turnhalle wird von zahlreichen Sportgruppen verschiedener Vereine und Institutionen genutzt. Zudem gewinnt auch der Schulsport der Stadt Sangerhausen immer mehr an Bedeutung. Integration wird immer wichtiger. Dies spiegelt sich darin wider, dass syrische und ukrainische Gruppen hier ebenfalls trainieren. Beide sind Mitglieder des VfB 1906 Sangerhausen. Die Kabinentrakte und Sanitäreinrichtungen reichen seit langem nicht mehr aus. Es besteht kein barrierefreier Zugang, was die Teilhabe von Menschen mit Handicap einschränkt. Die aktuelle Situation ohne beheizte Halle führt zu höheren Energieverlusten und eingeschränkter Ganzjahresnutzung.
Die Notwendigkeit der Sanierung ist sehr hoch, auch um die Sicherheit und Nutzungsqualität zu verbessern. Die Erneuerung der Kabinen und Sanitäranlagen sowie die Gewährleistung von Barrierefreiheit sind unverzichtbar, um sichere und faire Trainings- und Wettkampfbedingungen zu gewährleisten.
Eine deutliche Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit wird durch die geplante umfangreiche energetische Sanierung realisiert. Langfristig entsteht dadurch eine deutliche Reduzierung der Betriebskosten.
Durch die Sanierung wird langfristig sichergestellt, dass Verwaltung und Werterhaltung der Turnhalle überschaubar bleiben.
Der VfB Sangerhausen hat einen Verwaltervertrag mit der Stadt Sangerhausen und ist somit für Organisation, Bewirtschaftung und Instandhaltung der gesamten Sportanlage verantwortlich. Eine sanierte, effiziente Anlage erleichtert die Budgetplanung, reduziert unvorhergesehene Kosten und ermöglicht eine nachhaltige Nutzung durch alle Nutzergruppen.

Finanzbedarf:

Finanzielle Auswirkungen:	ja	
Gesamtkosten:	3.135.800 €	
jährliche Folgekosten	nein	
Produkt:	42400100	Sportstätten
Sachkonto:	09610000	Anlagen im Bau-Hochbaumaßnahmen

Finanzierung		
Kredit:	Zuschüsse: 2.351.850 €	Einnahmen:
Eigenanteil: 783.950 €	Sonstiges:	

Beschlusstext:
Der Stadtrat ermächtigt die Stadt Sangerhausen zur Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren „Sanierung kommunaler Sportstätten“ mit der Sanierung der Turnhalle im Friesenstadion. Die Kosten werden in den kommenden Haushaltsplanjahren eingeplant.

Bemerkung:
Veröffentlichung:
tritt in Kraft am: Tag der Beschlussfassung

Anlage/n
2025-11-27 - Kostenschätzung Variantenvergleich
VFB 1906 - Begründung der Sanierungsnotwendigkeit